

Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 104

Oktober 2024



Liebe Mitglieder und Freunde,

wir hoffen, sie hatten einen schönen, erholsamen Sommer! Mittlerweile hält der Herbst langsam aber sicher Einzug in unser Land. Das heißt, dass wir uns nicht nur auf ein paar schöne Spaziergänge im bunten Herbstlaub freuen können, sondern auch, dass unsere Gemeinde auch wieder mit ihren Angeboten durchstartet.

Wir freuen uns über jede Person, die den Weg zu uns ins Gemeindezentrum findet, egal ob zu Feierstunden, Erzählcafés oder Spieleabenden. Und sollten sie noch nicht dabei gewesen sein, ist das auch kein Problem. Kommen Sie einfach vorbei – die Termine finden Sie wie gewohnt auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Rückblick Konzertabend „Liebe, Krieg und Kopfsalat“ Mit Uli Valnion

Am 28. Juni war es endlich soweit: Der langersehnte Konzertabend mit Uli Valnion fand statt. Und auf diesen Abend trifft auf jeden Fall das Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut zu.“ Denn zwei Mal musste der Konzertabend coronabedingt zuvor verschoben werden. Keine einfache Situation für den Künstler, denn gewöhnlich wachsen die Erwartungen mit der Zeit.

Doch Uli Valnion ließ sich davon nicht verunsichern. Gewohnt professionell baute er am Freitagnachmittag seine aufwendige Kulisse für sein Programm „Liebe, Krieg und Kopfsalat“ auf und

spielte abends mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus seine Lieder.

Wie der Titel schon erahnen lässt, war das Konzert in drei Themenbereiche aufgeteilt: Das Publikum kam so in den Genuss von Liebes- und Antikriegsliedern und Liedern, die sich mit dem Thema Umwelt beschäftigen.

Von heiter bis kritisch war dementsprechend alles dabei, immer umrahmt von ein paar Geschichten und Anekdoten des Sängers. Im Teil „Kopfsalat“ berichtete Herr Valnion von der Handysammelaktion für den Frankfurter Zoo, die wir als Gemeinde gerne unterstützen möchten.

Bei vielen Liedern stimmte das Publikum ein, was Herrn Valnion sehr erfreute. Bei einer kleinen Pause beschwingten sich alle an guten Gesprächen und dem ein oder anderem Glas Sekt.

Ein rundum schöner und besonderer Abend und alle Beteiligten waren sich sicher, dass das nicht das letzte Mal war, dass wir Uli Valnion und seine Gitarre bei uns zu Besuch hatten.

AKTION - EIN HANDY FÜR DEN GORILLA

Jedes Jahr ein neues Handy. So oder ähnlich geht es vielen Menschen. [...]

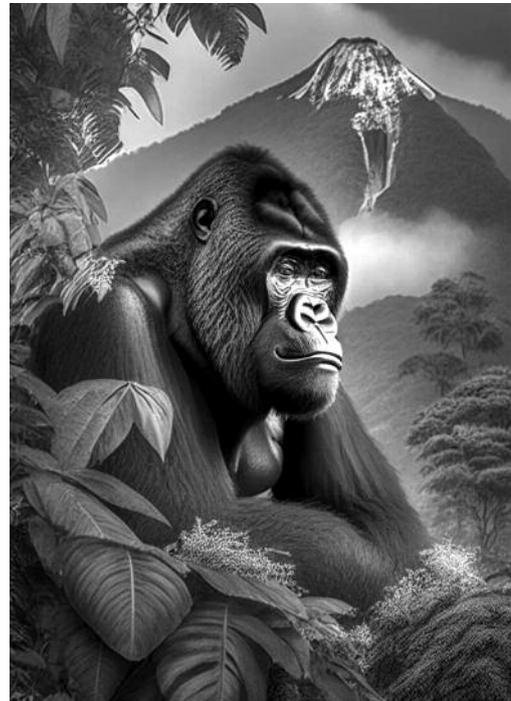
Kein anderes Elektrogerät bestimmt mittlerweile so sehr unseren Alltag wie das Handy. Alleine im Jahr 2018 gab es weltweit 8,2 Milliarden Mobilfunkanschlüsse und dazu wurden über 1,4 Milliarden Smartphones verkauft, Tendenz steigend. Gleichzeitig vereint kein Elektrokleingerät so viele Rohstoffe auf so engem Raum wie das Mobiltelefon, es besteht zu etwa 25% aus Metallen. Seltene Metalle wie Gold, Silber, Kupfer und Kobalt sind in den Geräten verbaut.

Die meisten dieser Metalle müssen aufwendig abgebaut werden. Dabei werden nicht nur Ressourcen verbraucht, oft leiden auch die Menschen,

Tiere und Pflanzen im Gebiet unter den Abbaubedingungen. So zum Beispiel die Berggorillas in der Demokratischen Republik Kongo (DRK).

Momentan lebt etwa ein Drittel der stark gefährdeten Berggorillas in den Virunga-Bergen der DRK. Von den eindrucksvollen Menschenaffen gibt es weltweit noch rund 1.000 Individuen. Im Umfeld des Virunga-Nationalparks wird Coltan abgebaut, oft illegal. Coltan ist ein Rohertz, aus dem das Metall Tantal gewonnen wird. Auch Tantal ist in jedem Handy verbaut.

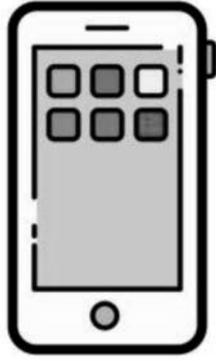
Um den Lebensraum der Berggorillas und anderer Arten zu schützen, müssen wir den Abbau von Coltan minimieren. Das können wir, indem wir Handys möglichst lange nutzen und so die Nachfrage nach neuem Coltan reduzieren. Wer sein Handy nicht mehr nutzen kann oder will, kann es weitergeben, sodass andere es weiter nutzen können. Als letzter Schritt sollten alte oder defekte Handys fachgerecht recycelt werden. So können einige – aber nicht alle! – Rohstoffe für die Produktion neuer Handys genutzt werden.



*„Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden.“*

Mark Twain, 1835 – 1910

Wir sammeln alte Handys bis Weihnachten. Haben Sie auch alte Handys in der Schublade? Dann helfen Sie mit, den Lebensraum von Berggorillas zu schützen! Werfen Sie Ihr Handy in die Handysammelbox in unserer Gemeinde!



In unsere Handysammelbox können Sie jedes Handymodell einwerfen. Ausnahme: Wenn der Akku/das Handy sichtbar beschädigt oder aufgebläht ist, auf keinen Fall einwerfen. – Brandgefahr! Auch lose Akkus bitte nicht einwerfen, sondern im Sondermüll entsorgen.

Bei der Sammelbox erhält der Zoo Frankfurt einen fixen Betrag pro Handy. Deren Recyclingpartner prüfen, welche Telefone noch nutzbar sind, arbeiten sie auf und verkaufen sie weiter. So gehen die Rohstoffe nicht verloren. Für weiterverkaufte Handys erhält der Zoo [...] Geld, mit dem er ein Schutzprojekt für Berggorillas in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt. Handys, die nicht weitergegeben werden können, werden fachgerecht recycelt, um die Rohstoffe wiederzugewinnen.

Quelle: <https://www.zoo-frankfurt.de/unterstuetzen/handy-sammelaktion>

*Leben ist wie Schnee,
Du kannst ihn nicht bewahren.
Trost ist, dass Du da warst,
Stunden, Monate, Jahre.*

Herman van Veen

*Blätter tanzen sterbensheiter
ihre letzten Menuetts.
Folge folgsam dem Begleiter.
Bleib nicht stehen.
Geh' nur weiter.
Denn das Jahr ist dein Gesetz.*

Erich Kästner 1899-1974,
aus: Der Oktober



Udo Beckers „Weihnachtsfrau und Co.“

Udo Beckers Klassiker „Weihnachtsfrau & Co.“, ist auch in diesem Jahr wieder erhältlich!

Das außergewöhnliche Weihnachtsbuch ist das ideale Geschenk zu Weihnachten für Klein und Groß! Es ist im Gemeindebüro zum Preis von 10 € erhältlich und kann gerne auch zu Ihnen nach Hause (für einen Versandkostenaufschlag) geschickt werden. Am einfachsten ist es jedoch, wenn Sie zu einer unserer nächsten Veranstaltungen kommen und das Buch direkt im Anschluss erwerben.

